



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat  
80313 München

**Georg Dunkel**  
Berufsmäßiger Stadtrat

An die  
CSU-FW Fraktion  
Rathaus  
Marienplatz 8  
80331 München

Datum  
07.08.2025

### **Ansprache großer Unternehmen für die Kampagne „Mitfahren“**

Antrag Nr. 20-26 / A 04889 von Herrn StR Sebastian Schall, Frau StRin Veronika Mirlach vom 27.05.2024, eingegangen am 27.05.2024

Sehr geehrte Damen\* und Herren\*,

zunächst möchten wir um Entschuldigung bitten, dass Sie bisher noch keine Rückmeldung von uns erhalten haben. Aufgrund von Kapazitätsgründen war eine frühere Beantwortung leider nicht möglich.

In Ihrem oben genannten Antrag fordern Sie, dass bereits vor dem Start der leicht buchbaren „Mitfahren“-Angebote in den Apps des MVV und weiterer Anbieter das Angebot im Rahmen des Betrieblichen Mobilitätsmanagements bei ehemaligen und derzeitigen Teilnehmern zu bewerben, um möglichst rasch ein breites und qualitativ hochwertiges Angebot an Mitfahregelegenheiten zur Buchung zur Verfügung zu haben.

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, beantworten wir Ihren Antrag schriftlich per Brief.

Zur Behandlung des o.g. Antrags übermittelt das Referat für Arbeit und Wirtschaft folgende Stellungnahme an das Mobilitätsreferat:

„Das Referat für Arbeit und Wirtschaft hat seit dem Aufkommen digitaler Mitfahrangebote im Rahmen des Förderprogramms „Betriebliches Mobilitätsmanagement München“ (BMM), des BMM-Klubs und auch in anderen Kontexten (z.B. EU-Projekt CIVITAS ECCENTRIC) über die Möglichkeiten und Vorteile der Fahrgemeinschaftsbildung informiert und diese beworben.

Einen guten Überblick über die diesbezüglichen Aktivitäten des Referates für Arbeit und Wirtschaft bietet die Beschlussvorlage „München wird mobiler I – Landeshauptstadt kooperiert mit Pendler Apps (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09121), die am 09.05.2023 im Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft einstimmig beschlossen wurde. In Punkt 2. des Referentenantrags wird das Referat für Arbeit und Wirtschaft beauftragt, im Rahmen der betrieblichen Mobilitätsberatung weiter über Mitfahrplattformen (Pendler Apps) zu informieren und die unterschiedlichen App-Anbieter mit Münchener Unternehmen zu vernetzen.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft begrüßt diesen Auftrag und wirbt über folgende Kanäle bei Münchener (Groß-) Unternehmen und sonstigen Arbeitgebern weiter für die Bildung von Fahrgemeinschaften:

- Aktuelle Beratungsrunde des BMM-Förderprogramms mit sechs teilnehmenden Betrieben (Start war im Januar 2025.)
- BMM-Klub für ehemalige Förderprogrammteilnehmer
- Informationskanäle von munich business (Wirtschaftsförderung)
- Klimapakt Münchener Wirtschaft
- Mobile Zukunft München (MZM)

Im Stadtratsantrag werden leicht buchbare „Mitfahren“-Angebote in den Apps des MVV angesprochen. Stand heute können Mitfahrmöglichkeiten über die MVV-App bereits angezeigt werden. Dies wurde durch das vom Münchener Tarif- und Verkehrsverbund (MVV) koordinierte Projekt „Mitanand“ möglich, zu dem am 11.03.2025 ein offizieller Abschlusstermin stattfand.

Eine Tiefenintegration der Mitfahr-Apps in die MVV-App besteht noch nicht,

- weder tariflich (Mitfahren als Teil des ÖPNV-Tarifs),
- noch funktional (Buchung oder Bezahlung von Fahrten direkt in der MVV-App).

Die Informationsmöglichkeit ist allerdings an sich schon ein erster wichtiger Schritt, um das Mitfahren als Mobilitätsoption bekannter zu machen. Hierüber wird das Referat für Arbeit und Wirtschaft gerne informieren und diese Möglichkeit bewerben.

Die intensive Nutzung von Fahrgemeinschaftstools durch Pendlerinnen und Pendler setzt einen stetigen kommunikativen und finanziellen Einsatz auf Arbeitgeberseite voraus. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird auch auf diese Grundvoraussetzungen hinweisen. Es liegt am Ende in der Hand der Firmen, die notwendigen personellen und finanziellen Kapazitäten für die Förderung von Fahrgemeinschaften bereitzustellen.“

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen



Georg Dunkel  
Berufsmäßiger Stadtrat  
Mobilitätsreferent